



Dioptas



Beschreibung: Farbe smaragdgrün

Vorkommen: Chile, GUS, Namibia, Peru, USA, Zaire

Organwirkung: Augen, Herz, Leber, Nieren

Seelisch: heilt die Wunden vergangener Liebe und den Schmerz über das Gefühl der Getrenntheit vom eigenen Selbst; vermittelt Erfüllung, bedingungslose Liebe, Mitgefühl und Trost; heilt seelische Verletzungen, Verlust, Kummer und Enttäuschung; löst Schutzmechanismen für die Gefühlswelt auf; bessert Apathie, depressive Verstimmungen, Lebensunlust und Unausgeglichenheit; fördert Genesungswunsch, Ideenreichtum und Kreativität; regt die Fantasie und Gehirntätigkeit an; hilft bei der realistischen Umsetzung der Träume oder visualisierter Tagtraumbilder; lässt empfinden, wie reich, erfüllt und glücklich man eigentlich ist; hilft sich dem Schönen zu widmen und dafür die Sinne zu öffnen.

Körperlich: entzündungshemmend und kühlend bei Bindehautentzündungen und Blasenentzündung; wirkt regenerierend bei körperlicher Erschöpfung; wird zur Beschleunigung von Heilungsvorgängen und zur Anregung der Selbstheilungskräfte eingesetzt; angezeigt bei Gleichgewichtsstörungen mit Schwindel; beruhigt und kräftigt das Herz; stärkt die Sehkraft; hilft bei Kniebeschwerden und Meniskusrisse; hilft die Knorpelsubstanz der Bandscheiben wieder aufzubauen; regeneriert die Leber und regt den Gallenfluss an; mildert Krämpfe und chronische Kopfschmerzen, auch Migräne; hilft bei Nierenerkrankungen; ist hilfreich bei Gelenkentzündungen.

Anwendung: als Anhänger tragen, als Kristall auf die betroffene Körperstelle bzw. das Herzchakra legen; als Dioptas-Essenz tropfenweise einnehmen, als Dioptas-Wasser täglich morgens nüchtern trinken und in die Augen tropfen, als Kristallstufe zur Meditation aufstellen.

Pflege: Einmal wöchentlich unter fließendem lauwarmen Wasser reinigen (keine Seife) und zum Aufladen während 8 Stunden auf eine Amethysten-Druse legen.